

Matrix II EH

Zutrittskontrollsystem RFID EM-Marine- & HID ProxCard II-Lesegerät (125 kHz)

Bedienungsanleitung

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das Matrix II EH RFID-Lesegerät wird in Zutrittskontrollsystemen (ZKS) verwendet, um kontaktlose EM-Marine-Proximity-Karten und HID ProxCard II-Karten zu lesen und ihre ausgelesenen Codes über das Protokoll iButton (Dallas Touch Memory) oder Wiegand 26 zu übertragen. Das Lesegerät erlaubt die gleichzeitige Verwendung von Karten der Standards EM-Marine und HID ProxCard II.

2. MONTAGE UND ANSCHLUSS

Das Lesegerät sollte auf einer ebenen Fläche an einem Ort montiert werden, der einen ungehinderten Zugang der Proximity-Karte zum Lesegerät ermöglicht.

Gehen Sie zur Montage des Lesegeräts folgendermaßen vor:

- Zeichnen Sie die Befestigungslöcher an und bohren Sie sie (Abb. 1).
- Schließen Sie die Drähte, wie in den Anschlussplänen in Abb. 4 und 5 angegeben, an die Klemmenanschlüsse des Lesegeräts an.
- Entfernen Sie eine dünne Zunge an der Seite des Lesegeräts, an der das Anschlusskabel herausgeführt werden soll (Abb. 3), und führen Sie das Kabel durch die entstandene Öffnung. Wenn das Lesegerät an die Stromversorgung angeschlossen wird, leuchtet die rote LED auf.
- Montieren Sie das Lesegerät am gewünschten Ort und befestigen Sie es mit den Schrauben.
- Schließen Sie die Löcher im Lesegerät mit den mitgelieferten Stopfen (Abb. 2).

Hinweis 1: Installieren Sie weitere Lesegeräte in einem Abstand von mindestens 10 cm voneinander.

Hinweis 2: Damit der angegebene Abstand zwischen Lesegerät und Steuergerät erreicht werden kann, muss ein CAT5e UTP-Kabel verwendet werden (Abb. 5).

3. BETRIEB

Betrieb des Lesegeräts ohne externe Steuerung der Anzeige:

1. Beim Einschalten der Stromversorgung leuchtet die LED im Standby-Modus (keine Karte im Arbeitsbereich) dauerhaft rot.
2. Bei Annäherung einer Karte wird deren Nummer ausgelesen. War der Vorgang erfolgreich, wechselt die LED ihre Farbe für einen kurzen Moment auf grün und erlischt dann. Es ertönt ein kurzer Signalton.
3. Während die Karte im Arbeitsbereich verbleibt, bleibt die LED aus.

Die externe Steuerung der Farben rot und grün der LEDs und des Summers erfolgt durch Kurzschließen der entsprechenden Klemmen (LED R, LED G, BEEP) mit der Masseklemme. Die externe Steuerung der Anzeige für einen Modus kann gleichzeitig mit der internen Steuerung der Anzeige für einen anderen Modus erfolgen. Standardmäßig werden sowohl die LED als auch der Summer intern gesteuert. Nachdem das Signal für die externe Steuerung der Anzeige aktiviert wurde (zum Beispiel für die LED), geht diese Anzeige auf externe Steuerung über, während die andere Anzeige (in diesem Fall der Summer) unter interner Steuerung verbleibt.

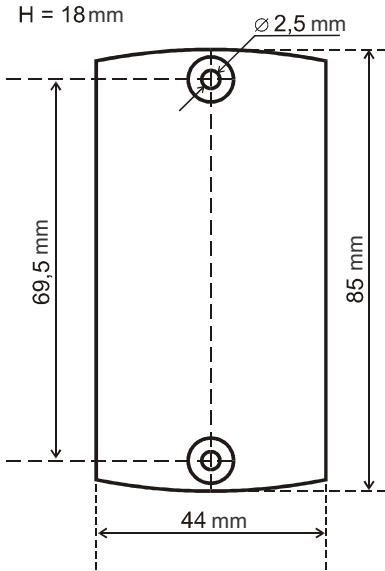


Abbildung 1
Abmessungen
des Lesegeräts

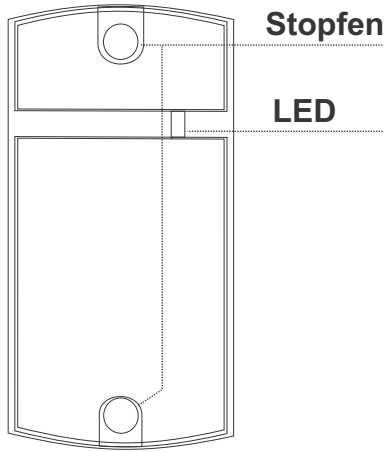


Abbildung 2

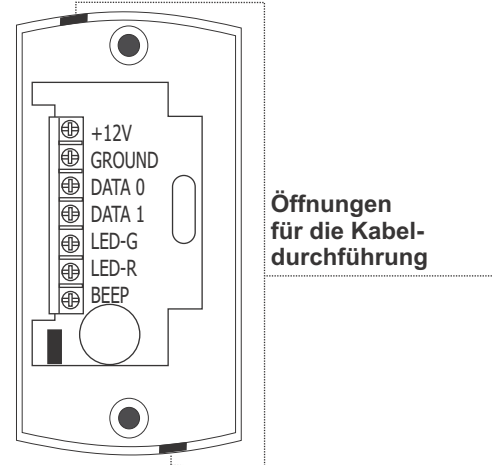


Abbildung 3

Öffnungen
für die Kabel-
durchführung

ANSCHLUSSPLAN

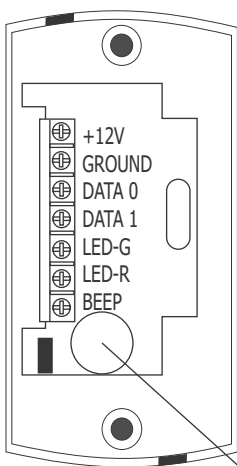


Abbildung 4

Klemmanschlüsse:

1. Stromversorgung +12 V
2. Masse (-)
3. DATA0 Ausgang
4. DATA1 Ausgang
5. LED-G (externe Steuerung für grüne LED)
6. LED-R (externe Steuerung für rote LED)
7. BEEP (externe Steuerung für den Summer)

Entfernen Sie zur Erhöhung der Lautstärke des Summers diesen Aufkleber

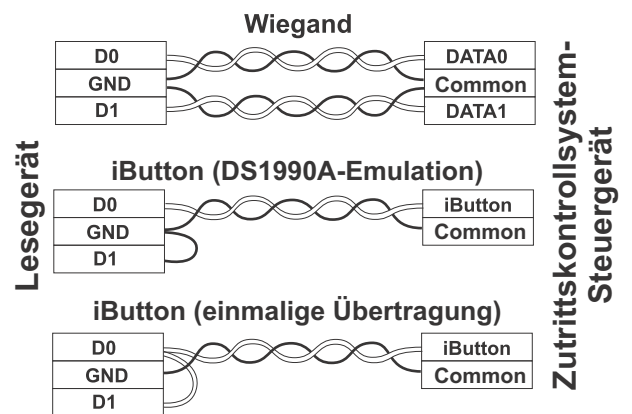


Abbildung 5
Anschluss des Lesegeräts an das
Zutrittskontrollsystem-Steuergerät

4. TECHNISCHE DATEN

- Arbeitsfrequenz: 125 kHz
- Unterstützte Token: EM-Marine- und HID ProxCard II-Karten
- Erkennung des Kartenstandards: Automatisch, keine weitere Konfiguration erforderlich
- Karten-Leseabstand: 2–14 cm
- Ausgangsschnittstelle: iButton (Dallas Touch Memory), Wiegand 26
- Leitungslänge zum Steuergerät:
 - beim Protokoll iButton: 15 m
 - beim Protokoll Wiegand 26: bis zu 100 m
- Anzeige des Kartenlesestatus: visuell: zweifarbige LED, akustisch: Summer
- Steuerung der Anzeige: interne oder externe Steuerung
- Versorgungsspannung: 12 V DC
- Stromverbrauch im Standby-Modus: max. 35 mA
- Abmessungen: 85 x 44 x 18 mm

5. BETRIEBSBEDINGUNGEN

Umgebungstemperatur: -30 bis 40 °C

Feuchtigkeit: Bis zu 80 % bei 25 °C

Technische Gerätedaten können sich von den in diesem Handbuch beschriebenen Daten unterscheiden, wenn das Gerät unter nicht empfohlenen Bedingungen betrieben wird.

6. VERPACKUNGSGEHALT

- Matrix II EH-Lesegerät: 1
- Stopfen: 2
- Schrauben 3x30: 2
- Wanddübel: 2

7. EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

Für dieses Gerät gilt eine eingeschränkte Gewährleistung von 24 Monaten ab Verkaufsdatum.

Die Gewährleistung erlischt, wenn:

- die Anweisungen in diesem Handbuch nicht befolgt werden;
- das Gerät physische Schäden erlitten hat;
- das Gerät sichtbare Spuren von aggressiven Chemikalien aufweist;
- die Stromkreise des Geräts sichtbare Spuren von Eingriffen Unbefugter aufweisen.

Im Rahmen dieser Gewährleistung repariert der Hersteller das Gerät oder ersetzt beschädigte Teile kostenlos, wenn der Fehler auf einen Herstellermangel zurückzuführen ist.

8. KONTAKTE VON IRONLOGIC

Zentrale:

RF Enabled ID Limited
34 Ely Place, London, EC1N 6TD, UK
E-Mail: marketing@rfenabled.com

Entwicklung und Produktion:

AVS LLC
7, Bobruiskaja Straße, Sankt Petersburg, 195009, Russische Föderation
E-Mail: marketing@rfenabled.com
Telefon: +78122411853; +78125421185
www.ironlogic.ru

Bevollmächtigter Vertreter in der Europäischen Union:

SIA IRONLOGIC
79A, Slokas iela, LV-1007, Riga, Lettland
E-Mail: info@ironlogic.lv, headstaff@ironlogic.lv
Telefon: +37166181894; +37124422922
www.ironlogic.me



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt getrennt entsorgt werden muss. Dies gilt auch für das Produkt und Zubehör, das mit diesem Symbol markiert ist. Derart markierte Produkte dürfen nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern müssen zu einer Sammelstelle gebracht werden, damit elektrische oder elektronische Teile recycelt werden. Recycling hilft bei der Reduktion der Rohstoffnutzung und schützt damit die Umwelt.

